

dazu beitragen, unseren Jungen Pionieren zu zeigen, daß die Kinder nicht immer solch ein schönes Leben hatten, wie sie es heute vor sich haben.

Der Zentralrat stellte den Jungen Pionieren die Aufgabe, die Traditionen und die Geschichte der proletarischen Kinderbewegung in Deutschland zu erforschen. Diese Aufgaben können die Jungen Pioniere jedoch nur erfüllen, wenn ihnen viele ältere Genossen, die selbst in dieser Arbeit gestanden haben, dabei helfen und dabei eine große erzieherische Aufgabe erfüllen helfen.

Aus all dem bisher Gesagten ist ersichtlich, welcher großen Hilfe die Pionierorganisation von seiten der Arbeiterklasse, von seiten aller Werktätigen bedarf.

Es ist an der Zeit, daß sich unsere Parteiorganisationen mit diesen Dingen befassen und überlegen, wie sie ihre Aufgabe bei der Erziehung unserer Jungen Pioniere und Schüler erfüllen können. In vielen Betrieben gibt es Verantwortliche für die Patenschaftsarbeit, für die Arbeit unter den Kindern, in den Leitungen der FDJ gibt es Funktionäre für Pionierarbeit. Aber nur wenige Leitungen der Partei und auch der Massenorganisationen kümmern sich um diese Genossen und Freunde. Diese haben oft den guten Willen, etwas zu tun, aber sie wissen nicht, wie und w a s . Wäre es nicht die Pflicht unserer Parteileitungen, ihnen zu helfen, ihre Aufgaben richtig zu erfüllen?

Die Tätigkeit in den Pioniergruppen soll vielseitig und interessant sein. Das verlangt, daß jeder Starrheit, jeglichem Schematismus, jeglicher Gängelei der Kinder und dem Hineintragen von Formen der Arbeit mit Erwachsenen in die Arbeit der Pionierorganisation der Kampf angesagt wird. Dazu ist notwendig, daß in der Pioniergruppe viele interessante Formen der Arbeit entwickelt werden, die bisher vernachlässigt oder nur von den Arbeitsgemeinschaften oder Sportgruppen durchgeführt werden.

An vielen Schulen ist es so: Basteln und naturwissenschaftliche Arbeit gibt es nur in den Arbeitsgemeinschaften. Das Singen und Tanzen betreiben die Jungen Pioniere und Schüler in den Arbeitsgemeinschaften oder nur im Pionierensemble. Sport wird nur in der Sportgruppe durchgeführt. Und die Pioniergruppe? Die macht Versammlungen! Aber welches Kind wird durch solch eine Arbeit begeistert?

Die Tätigkeit der Pioniergruppe, die Arbeit in der Pionierorganisation muß so vielseitig sein, wie die Interessen und das Leben der Kinder selbst. Sie darf sich auch nicht nur darauf erstrecken, einmal in vier Wochen eine Veranstaltung mit Kindern durchzuführen. Jede Woche einmal soll sich die Pioniergruppe zu einer interessanten Veranstaltung zusammenfinden.

Diese Aufgabe, neue interessante Formen der Arbeit der Pionierorganisation in der Gruppe, in der Freundschaft oder auch im Kreis zu finden, kann nicht ausschließlich Angelegenheit der Pionierleiter und Funktionäre für Pionierarbeit sein. Unsere Parteileitungen, auch die Kreisleitungen unserer Partei sollten öfter Gelegenheit nehmen, sich mit Pionierleitern und Funktionären für Pionierarbeit zu beraten, um ihnen zu helfen, diese Aufgabe zu lösen.

Die Arbeit der Pionierorganisation soll sich auch auf die Arbeit mit den Kindern in den Wohngebieten erstrecken. Der Zentralrat der FDJ hat vorgeschlagen, mit Hilfe der Nationalen Front in den Wirkungsbereichen Eiterkomitees zu bilden, die der FDJ helfen, an den Nachmittagen, an Sonn- und Feiertagen und während der Ferien die Arbeit unter den Kindern zu organisieren und gleichzeitig mit dafür Sorge zu tragen, daß alle kulturellen und sport-